*Norddeutsche Mineralwasser und Sauerbrunnen Fabrik

Akt.-Ges. in Bremen, Langenstr. 54.

Gegründet: 2./2. 1924; eingetr. 19./2. 1924. Gründer: Prokurist Cord Reinh. Meckseper, Arnold Duckwitz jun., Buchhalter Gerhard Sigismund von Nuys, Bremen; Walther Meyer, Vegesack; Rechtsanwalt Max Buchholtz, Bremen.

Zweck: Vertrieb u. Fabrikation von Mineralwassern, Sauerbrunnen u. alkoholfreien Getränken aller Art sowie Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte.

Kapital: G.-M. 50 000 in 50 Akt. zu M 1000, übern. von den Gründern zu 100 %. Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Akt. 1 St. Direktion: Wilh. Baumbach, Bremen.

Aufsichtsrat: Konsul Paul Meyer, Georg Faber, Walther Nielsen, Bremen.

Wasserwerk Schweinheim Akt.-Ges., Sitz in Bremen.

(In Liquidation.)

Lt. handelsgerichtl. Bekanntm. von Anfang 1924 ist die Vertretungsbefugnis des Liquidators sowie die Liquidation beendet, gleichzeitig ist die Firma erloschen. Letzte ausführl. Abhandlg. s. Jahrg. 1922/23.

*Brunnenverwaltung Felicienquelle Obernigk Akt.-Ges.,

Gegründet: 15./1. 1923; eingetr. 6./2. 1924. Gründer: Willy Simson, Gotthard Schoeps, Prokurist Hans Schröter, Adolf Domke, Eduard Piskol, Breslau.

Zweck: Pachtung sowie die wirtschaftliche Ausbeute des zu Obernigk belegenen Mineral-

brunnens Felicienquelle. Die Ges. ist berechtigt, Geschäfte anderer Art zu betreiben.

Kapital: G.-M. 60 000 Mill. in 600 Akt. zu G.-M. 100, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie 1 St.

Direktion: Fabrikbes. Georg Hauschner, Obernigk.

Aufsichtsrat: Generaldir. Alfred Gittler, Breslau; Reg.-Rat a. D. Dr. Richard Giessmann,
Klein Heidau; Dr. med. Fritz Köbisch. Dr. med. Kurt Jonas, Obernigk; Rechtsanw. Dr. Alfred Moses, Breslau.

*Brückenauer Mineral- u. Heilquelle, Akt.-Ges.

in Brückenau.

Gegründet: 24./10. 1923; eingetr. 3./12. 1923. Gründer: Stadtgemeinde Brückenau, Fabrikant Karl Scholl, Siegen (Westfalen): Hotelbes. Mathias Vaitl, Baumeister Johann Martin, Brückenau; Oberarzt Dr. med. Karl Theodor Bennemann, Essen.

Zweck: Kauf u. Übernahme der Liegenschaften u. der Mineral- u. Heilquelle, nebst Fischrecht u. Wasserkraft, wie sie im Gesellschaftsvertrag des näheren besehrieben sind, allenfalls Tieferbohrung der vorgenannten Quelle, Umwandlung der Liegenschaften in Kuranlagen, Ausbau der auf den Liegenschaften bestehenden Gebäulichkeiten u. Errichtung von solchen, Wasserversand aus der Mineral- u. Heilquelle nach dem In- u. Ausland, Errichtung der zum Wasserversand benötigten Gebäulichkeiten, Anlagen u. Einricht.

Kapital: M. 100 Mill. in 1000 Akt. zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu pari. Geschäftsjahr: ? Gen.-Vers.: Im 1. Geschäftshalbj.

Direktion: Ferdinand Seithe.

Aufsichtsrat: Karl Scholl, Matthias Vaitl, Johann Martin, Karl Theodor Bennemann, Bürgermeister Georg Metz, Brückenau.

"Schwefel- und Stahlbad Siebener Sprudel", Akt.-Ges.

in Brückenau-Stadt.

Gegründet: 25./5. 1923 mit Wirk. ab 1./4. 1923; eingetr. 7./9. 1923. Gründer: Stadt-Remeinde Brückenau, Architekt Heinz Groh, Frankfurt a. M.; Pappenfabrikant Josef Feuerstein, Kaufmann Viktor Sander, Hotelbes. Matthias Vaitl, Salomon Stern, Brückenau. Die A.-G. übernimmt von der Firma Schwefel- u. Stahlbad Siebener Sprudel in Brückenau-Stadt, G. m. b. H. in Brückenau, käuflich das von dieser betriebene Badeunternehmen mit allen Aktiven u. Passiven samt dem Rechte der Firmenfortführ., dann mit allen Rechten u. Verpflicht, aus den abgeschlossenen Verträgen, mit den vorhandenen Grundstücken, Gebäuden, Quellen, Grünanlagen, Leitungen, Maschinen, der gesamten zum Badebetrieb gehörigen Ein- und Vorricht, wie insbes. Badewannen usw., Werkzeugen, Vorräten und allem Zubehör, und zwar ab 1. April 1923 zum Kaufpreise von 6 Mill. M.